Ressort: Finanzen

Verdi sieht Amazon "auf dem Weg zu einem globalen Monopol"

Berlin, 15.10.2018, 07:30 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft Verdi sieht den US-Onlineversandhändler Amazon "auf dem Weg zu einem globalen Monopol". Die Auseinandersetzung mit dem Unternehmen gehe aber über den Arbeitskampf für die Mitarbeiter hinaus, sagte Verdi-Sprecher Günter Isemeyer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Montagsausgabe).

"Wir erleben bei Amazon einen Kulturkampf um die Frage, wie eigentlich die künftige Arbeitswelt gestaltet werden soll." Insofern handele es sich um eine grundsätzliche Auseinandersetzung, die in ihrer Bedeutung weit über Amazon hinausreiche und nicht unterschätzt werden dürfe, so Isemeyer. Unterdessen sieht das IFH Köln den US-Konzern als "Infrastrukturgeber für den Konsum". Der Onlinegigant baue sein Ökosystem weiter aus, sagte Eva Stüber, Mitglied der Geschäftsleitung am Institut für Handelsforschung (IFH) Köln, der Zeitung. "Ein Ende des Expansionsgedankens ist nicht in Sicht." Das ändere auch die Rahmenbedingungen für Händler und Hersteller. "Mit seinem Kundenbindungsprogramm hat Amazon beispielsweise gezeigt, dass man keine Angst vor Selbstkanibalisierung haben darf, sondern Wachstum im Fokus behalten sollte", so Stüber weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113477/verdi-sieht-amazon-auf-dem-weg-zu-einem-globalen-monopol.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619